

Das SchAG NRW wurde durch Art. 20 des „Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften“ vom 21.04.09 und gem. Art. 24 mit Wirkung vom 01.04.09 geändert.

Die Art. 20 und 24 lauten:

Beginn Art. 20 und 24

### **Artikel 20** **Änderung des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes** **Nordrhein-Westfalen**

Das Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (Schiedsamtsgesetz – SchAG NRW) vom 16.12.1992 (GV. NRW.1993 S. 32), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498), wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 3 wird die Angabe „§ 65 Abs. 1 des Landesbeamten-gesetzes“ durch die Angabe „§ 37 Abs. 4 Satz 1 des Beamtenstatus-gesetzes“ ersetzt.
2. In § 12 Abs. 3 wird die Angabe „§ 84 des Landesbeamtengesetzes“ durch die Angabe „§ 48 des Beamtenstatusgesetzes und § 81 des Landesbeamten-gesetzes“ ersetzt.

### **Artikel 24**

Das Gesetz tritt mit Ausnahme von Art. 1 § 77 Abs. 9 mit Wirkung vom 01.04.2009 in Kraft.

Artikel 1 § 77 Abs. 9 tritt zum 01.01.2010 in Kraft und gilt für Aufwendungen, die nach dem 31.12.2009 entstehen.

Düsseldorf, den 21. April 2009

Ende der Art. 20 und 24.

**Die vorstehenden Änderungen sind in §§ 10 und 12 SchAG NRW bereits eingearbeitet.**